

## Ergebnisniederschrift

Sitzung des Regionalausschusses Landsberg am Lech am Dienstag, den 11.10.2022, 16:00 Uhr ADAC Testzentrum Mobilität, Halle IV, ehemaliger Fliegerhorst Penzing, Kauferinger Straße 15, 86929 Penzing

| <b>Tagesordnung</b> |                                                                                                                                     | <b>Seite</b> |
|---------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| <b>Top 1</b>        | <b>Begrüßung</b><br>Reinhard Häckl<br>Vorsitzender IHK-Regionalausschuss Landsberg am Lech                                          | 2            |
| <b>Top 2</b>        | <b>Perspektive Konversion</b><br>Peter Hammer<br>1. Bürgermeister Gemeinde Penzing                                                  | 2            |
| <b>Top 3</b>        | <b>Wo stehen die Unternehmen und der Standort in ihrer Digitalisierung</b><br>Franziska Neuberger<br>IHK für München und Oberbayern | 2            |
| <b>Top 4</b>        | <b>ADAC Innovations-Campus</b><br>Dr.-Ing. Reinhard Kolke<br>Leiter Test und Technik ADAC e.V.                                      | 3            |
| <b>Top 5</b>        | <b>Aktuelles aus der IHK</b><br>Elke Christian<br>IHK für München und Oberbayern                                                    | 3            |
| <b>Top 6</b>        | <b>Vorstellung Penzing Studios</b><br>Jörn Siegele<br>Penzing Studios                                                               | 4            |
| <b>Top 7</b>        | <b>Verschiedenes</b><br>Reinhard Häckl                                                                                              | 5            |

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:45 Uhr

Anlagen:

Teilnehmerliste

Präsentation: Perspektive Konversion

Präsentation: Wo stehen die Unternehmen und der Standort in ihrer Digitalisierung

Präsentation: ADAC Innovations-Campus

Präsentation: Aktuelles aus der IHK

## **TOP 1: Begrüßung**

Der Vorsitzende, Herr Häckl, begrüßt die Mitglieder des Regionalausschusses, die hauptamtlichen Mitarbeiter der IHK München und die Gäste. Er dankt dem Gastgeber, Herrn Dr.-Ing. Reinhard Kolke (ADAC) und dem Bürgermeister der Gemeinde Penzing, Herrn Hammer, für die Hilfe bei der Organisation der Sitzung.

Herr Häckl eröffnet die Sitzung um 16:05 Uhr. Er stellt fest, dass keine Anmerkungen der Mitglieder des Ausschusses zum Protokoll der vorherigen Sitzung bestehen.

## **TOP 2: Perspektive Konversion**

Herr Hammer begrüßt die Anwesenden und erläutert im Folgenden die geschichtliche Entwicklung des Fliegerhorsts Penzing. Das Gelände wird seit der Beendigung der militärischen Nutzung in Kooperation der Gemeinde Penzing und der Stadt Landsberg am Lech verwaltet. Es ist geplant, die Liegenschaft zu einem einzigartigen Innovationscampus zu entwickeln. Schwerpunktbereiche des Campus sind „Mobilität der Zukunft“ (ADAC-Testzentrum, ADAC-Innovationsbereich) und „digitale Filmtechnik“ (Filmstudio, Hochschule, Software/IT) begleitet von anderen Nutzungsarten wie lokales Gewerbe, Sport, Kultur und Wohnen sowie Grün- und Freiräumen. Zwischenzeitlich sind u.a. das Testzentrum Mobilität des ADAC und die Penzing Studios bereits in Betrieb.

## **TOP 3: Wo stehen die Unternehmen und der Standort in ihrer Digitalisierung**

Frau Neuberger informiert in ihrem Vortrag über den Stand der Digitalisierung in Deutschland und Oberbayern. Hierzu präsentiert sie die Ergebnisse der IHK-Digitalisierungsumfrage aus dem Dezember 2021 und der ifo-Studie Benchmark Digitalisierung in Deutschland aus dem November 2021.

Gemäß der IHK-Digitalisierungsumfrage schätzten 34% der Unternehmen ihren Digitalisierungsstand als gut oder sehr gut ein und 28% der Unternehmen sehen sich in der unteren Hälfte der Digitalisierungsskala. Damit sei der Digitalisierungsschub ausgeblieben. Hauptgründe für die Digitalisierung sehen die Unternehmen darin, das Arbeiten im Homeoffice ermöglichen zu können. Herausforderungen für die Digitalisierung bestünden in der Komplexität und den fehlenden zeitlichen, finanziellen und personellen Ressourcen. Trotz der zunehmenden Bedrohung seien Maßnahmen zur Informationssicherheit in zu geringem Umfang umgesetzt. Für 94% sind Datenverarbeitung & -nutzung sehr wichtig für die Unternehmensentwicklung. Dabei stellen datenschutzrechtliche Hindernisse die größte Herausforderung bei der Datennutzung dar (62%). Eine leistungsfähige Breitbandinfrastruktur wird von 65% der Unternehmen als vordringliches Thema der Bundes- und Landesregierung bei der Digitalisierung wahrgenommen. (vgl. zum Thema: <https://www.ihk-muenchen.de/IHK-Digitalisierungsumfrage/>)

Gemäß der ifo-Studie Benchmark Digitalisierung ist Deutschland bei der Digitalisierung nur Mittelmaß. Dies spiegelt sich z.B. bei der Anzahl von Patenten zu digitalen Technologien wider. Der IKT-Sektor sei in Deutschland vergleichsweise klein und die

Gründungsrate im Bereich IKT sehr niedrig. Als Ursache hierfür werden eine fehlende Gründungskultur und fehlende (Venture Capital-) Finanzierungsmöglichkeiten genannt. Digitale Kompetenzen werden nur in manchen Branchen als gut wahrgenommen, besonders schlecht seien die Bedingungen an Schulen. Aufholbedarf bestünde sowohl bei der digitalen Infrastruktur, als auch beim E-Government. (vgl.: [www.ihk-muenchen.de/benchmarking-digitalisierung](http://www.ihk-muenchen.de/benchmarking-digitalisierung))

#### **TOP 4: ADAC Innovations-Campus**

Herr Dr. Kolke stellt in seiner Präsentation die Aufgaben und Ziele des ADAC-Innovations-Campus vor. Der ADAC erweitert seine Kernleistungen durch digitale Services und stellt sich auf steigende Komplexitäten durch Digitalisierung in der Mobilität ein. Hintergrund ist der Umbruch in der Mobilitätsbranche, der neuartige Testmöglichkeiten, insbesondere erhöhte Testbedarfe mit neuen Anforderungen und komplexeren Validierungsprozessen erforderlich macht (Stichworte: Automatisierung, Vernetzung, Elektrifizierung und Sharing).

Seit 2018 wird schrittweise am Ausbau der Flächen in Penzing hin zum Innovations-Campus gearbeitet, der ca. ab 2024 vollumfänglich in Betrieb gehen soll. Hierfür stellt der ADAC die notwendige Infrastruktur bereit, um interdisziplinär Zukunftsmobilität zu erforschen, zu entwickeln und zu testen. Für eine nachhaltige Umsetzung werden heute und in Zukunft Bestandsflächen & -bauten ertüchtigt und genutzt sowie Grünflächen aufgewertet. Perspektivisch stärkt der ADAC Innovations-Campus - stets im Dialog mit Politik, Bürgern, Industrie und Lehre - den Mobilitäts- und Technologiestandort Bayern

#### **TOP 5: Aktuelles aus der IHK**

(Weiterführende Informationen zu den einzelnen Themen sind unter anderem auf der Webseite der IHK für München und Oberbayern unter <http://www.ihk-muenchen.de> zu finden.)

Informationen zu aktuellen Themen aus der IHK durch Frau Elke Christian:

- Energiewendebarmeter: Im Zuge der Befragung zum Energiewendebarmeter wurden circa 500 Unternehmen aus Industrie, Handel und dem Dienstleistungsbereich befragt. Insgesamt geben 44% der Betriebe an, dass sie am Standort Deutschland nicht mehr wettbewerbsfähig seien. Mehr als 70% erwarten von der Regierung schnellere Planungs- und Genehmigungsverfahren. Unter anderem um den Ausbau sowie die Nutzung von erneuerbaren Energien auch im eigenen Betrieb zu beschleunigen und auszuweiten. Mehr dazu finden Sie [hier](#).
- Entlastungspaket: Das Entlastungspaket ist für die Wirtschaft leider nicht die nötige 'wichtige' Antwort auf die Energiekrise, sondern ein enttäuschendes Stückwerk mit vagen Absichtserklärungen. Mangel an Verfügbarkeit von Energie und damit die Ursache der Preisspirale bewältigen wir am schnellsten und effektivsten, indem wir neben Einsparungen im Verbrauch schnell mehr Kapazitäten am Energiemarkt bereitstellen, um die Ausfälle beim russischen Erdgas zu

kompensieren. Mehr dazu finden Sie [hier](#).

- **Strompreis:** Frau Christian erklärt kurz die Funktionsweise des Strommarktes. Grundlage ist das Merit-Order-Prinzip, das die Einsatzreihenfolge der Kraftwerke bestimmt. Die kostengünstigsten bzw. die, die am günstigsten anbieten, werden dabei zuerst eingesetzt. Bei höherer Nachfrage kommen die nächstteueren zum Einsatz. Bei Einsatz von Gaskraftwerken in der aktuellen Situation bestimmt daher der hohe Gaspreis den derzeitigen Handelspreis für Strom. Eine vereinfachte Darstellung des Merit Order Prinzips finden Sie angefügt.
- **Gaskrise:** Die Energieversorgung im kommenden Winter steht auf wackeligen Füßen. Erdgaspreise schießen durch die Decke, die zweite Warnstufe des Notfallplans Gas ist ausgerufen, die Regierung schwört Wirtschaft und Gesellschaft auf Energiesparen ein. Vor allem für die Strom- und Wärmeproduktion sind viele betriebliche Prozesse abhängig von Gas. Mehr dazu finden Sie [hier](#).
- **Demographie Bayern:** Frau Christian zeigt die prognostizierte Diskrepanz von mehr als 1,5 Millionen Personen zwischen Schulabgängern und Renteneintritten von Erwerbstätigen in Bayern zwischen 2022 und 2035 auf. Die Daten basieren auf der Statistik der Bundesagentur für Arbeit, ohne die Arbeitslosenzahlen einzubeziehen. Hierbei wurde ein dynamischer Anstieg des Renteneintrittsalters, wie vom Gesetzgeber vorgesehen, angenommen

## **TOP 6: Vorstellung Penzing Studios**

Herr Siegele stellt die Penzing Studios kurz vor. Die Firma betreibt Studios für Film-, TV- und Streaming-Produktionen mit einem Fokus auf digitale und virtuelle Produktion. Ergänzt wird dies durch Full-Service Produktionsdienstleistungen (u.a. Herstellungsleitung, Bühnenbau, Post-Production). Sie operiert in einem sehr dynamisch wachsenden Marktsegment.

Die Studios kooperieren eng mit Hyperbowl, einem in Deutschland führenden Anbieter von Virtual Production. Eine hochmoderne virtuelle LED-Wall der Firma Hyperbowl wird am Standort betrieben.

Der Ausbau der Studios ist in drei Phasen geplant. Die wirtschaftliche Entwicklung seit der Eröffnung Anfang 2022 hat die Erwartungen der Phase 1 deutlich übertroffen. In den Phasen 2 und 3 werden die Studioflächen sukzessive erweitert. Damit könnten in den Penzing Studios mittelfristig 80 Mitarbeiter beschäftigt werden

Weitere Zulieferbetriebe aus dem Umfeld der Filmbranche sowie Unternehmen aus den Bereichen Gaming, Augmented Reality und Animation werden sich mittelfristig auf dem Gelände ansiedeln und damit zwischen 800 und 1500 Arbeitsplätze schaffen.

Herr Siegele lädt die Anwesenden ein, im Anschluss an die Sitzung eine Exkursion zu den Penzing Studios zu machen und ein Film-Set live zu besichtigen.

## **TOP 7: Verschiedenes**

Herr Häckl verabschiedet Frau Alexandra Scholz, die zum 1.11.2022 von Ihrer Stelle als Regionalreferentin der IHK bei der Geschäftsstelle Weilheim ins Stammhaus der IHK in München wechselt. Sie übernimmt dort eine Stelle als Referentin CSR. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre.

Herr Häckl teilt mit, dass die Termine der nächsten Sitzungen momentan noch in Abstimmung sind und dem Protokoll beigefügt werden.

Die Termine wurden zwischenzeitlich wie folgt festgelegt:

Donnerstag, 9.2.2023

Dienstag, 13.6.2023

Dienstag, 24.10.2023

gez.

Andreas Korn  
(Protokollführer)

gez.

Reinhard Häckl  
(Vorsitzender)

01.12.2022